Anmeldung

Fax: (0511) 3107-456

10. Juni 2010, 10:00 - 17:00 Uhr in der IHK Hannover, Schiffgraben 49, 30175 Hannover

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Informationsveranstaltung „Chancen nutzen in Zentralamerika, Mexiko und Kuba“ am 10. Juni in der IHK Hannover an.
Preis: 90,00 € + 19 % USt. (brutto 107,10 €)

Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2010.

Name, Vorname

Firma

Anschrift

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Ich möchte individuelle Beratungsgespräche mit folgenden Referenten vereinbaren:

- ☐ Lateinamerika Verein, Christoph Schmitt
- ☐ Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer, Anika Kersten
- ☐ Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik, Maria Olga Brauns
- ☐ Kühne & Nagel

IHK Projekte Hannover GmbH

IHK Projekte Hannover GmbH
Schiffgraben 49
30175 Hannover

Ansprechpartner:

Beate Rausch
Abt. International
Länderreferentin Nord-, Mittel- und Südamerika
Tel. (0511) 3107-431
Fax (0511) 3107-456
rausch@hannover.ihk.de

IHK Projekte Hannover GmbH

IHK/AHK-Aktionstage Außenwirtschaft

Chancen nutzen in Zentralamerika, Mexiko und Kuba

10. Juni 2010 I 10:00 – 17:00 Uhr
IHK Hannover, Schiffgraben 49

IHK/AHK-Aktionstage Außenwirtschaft

Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua und Panama sind die Länder Zentralamerikas. Diese Ländergruppe (ohne Belize + Panama) hat sich zum "Gemeinsamen zentralamerikanischen Markt" (MCCA) zusammengeschlossen. Zwischen dem MCCA und der EU wird derzeit ein Freihandelsvertrag - ähnlich dem bestehenden mit den USA - ausgehandelt. Einfuhrzölle werden dann stufenweise fallen, nicht-tarifäre Handelshemmnisse werden eliminiert. Begleitet von höherer Transparenz, effizienterer Abwicklung von Zollformalitäten sowie Sicherheit bei Streitfällen werden sich neue Geschäftschancen insbesondere in den Bereichen Agrar-, Landwirtschaft, Kfz, Service, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen auftun.

Mexikos Wirtschaft erwartet für das laufende Jahr 2010 die Rückkehr in die Wachstumszone. Gezielte Konjunkturprogramme der Regierung und die positiven US-Konjunkturprognosen – 80% der Exporte Mexikos gehen in die USA - stützen diese Aussage. Geschäftschancen tun sich bei Großprojekten im Energiebereich, bei Maschinen und Anlagen und Ausrüstungsinvestitionen auf. Mit rund 50 Millionen USD gibt die Regierung der Baubranche durch staatliche Infrastruktur- und Wohnungsbauprogramme Impulse. Die Stromwirtschaft wird in den kommenden 10 Jahren der Nachfrage angepasst und aufgestockt, hier kommt erneuerbare Energie ins Spiel. Hoher Bedarf existiert auch bei der Modernisierung und Ausbau des öffentlichen Gesundheitssektors.

Kuba – ein schwieriger Markt für Exporteure! Mit der richtigen Herangehensweise aber auch ein Markt mit Potenzial. Die angespannte Finanzlage auf Kuba entzieht dem deutsch-kubanischen Handelsaustausch viel Dynamik.

Dennoch bestehen Lieferchancen bei Ausrüstungen aus den Bereichen alternative Energien, Wasserwirtschaft und Lebensmittelindustrie sowie bei Ersatzteilen für Nutzfahrzeuge und den Mobilfunk.

Programm

ab 09:30 Uhr	Registrierung der Teilnehmer
10:00 Uhr	**Begrüßung** IHK Hannover , Tilman Brunner, Leiter Abt. International
10:05 Uhr	**Chancen und Risiken in der Region – Entwicklungstrends unter Berücksichtigung politischer Einflüsse** Christoph Schmitt, Geschäftsführer Lateinamerika Verein
10:25 Uhr	**Mexiko: Chancen erkennen und Potenziale nutzen** Anika Kersten, Leiterin Marketing + Investment, Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer
10:45 Uhr	**Zentralamerika + Kuba: 8 Einzelmärkte mit vielfältigem Bedarf** Maria Olga Brauns, Stv. Geschäftsführerin Deutsch-Regionale Industrie- und Handelskammer für Zentralamerika und die Karibik
11:05 Uhr	**Erfahrungsbericht Mexiko, Zentralamerika + Kuba aus Sicht eines mittelständischen niedersächsischen Unternehmens** Lizi Christiansen, Chriwa GmbH
11:30 Uhr	**Zölle und Importformalitäten: Zentralamerika-Liberaler Marktzugang oder Hürden? – eine Region mit vielen Facetten** Kühne & Nagel
12:30 Uhr	**Gemeinsames Mittagessen**
ab 13:30 Uhr	**terminierte Einzelgespräche**

Koordination

Das Entgelt für die Veranstaltung beträgt 90,00 € + 19 % USt. (brutto 107,10 €) pro Teilnehmer. Die Einzelgespräche mit den Experten der Auslandshandelskammern beginnen ab 13:00 Uhr. Die Koordination der Gespräche wird vorab erfolgen. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund zeitlicher Kapazitäten nur eine begrenzte Anzahl an Gesprächen erfolgen kann. Die Terminvergabe erfolgt deshalb nach Eingang der Anmeldung.

Bitte melden Sie sich bis zum 1. Juni 2010 an:

- per E-Mail an: international@hannover.ihk.de
- per Fax an: (0511) 3107-456
- online über die Internetseite der IHK Hannover www.hannover.ihk.de; Stichwort: Veranstaltungen/International und Messen

IHK Projekte Hannover GmbH
Abteilung International
Schiffgraben 49
30175 Hannover
Tel. (0511) 3107-232
Fax (0511) 3107-456
E-Mail: international@hannover.ihk.de